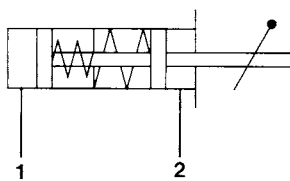
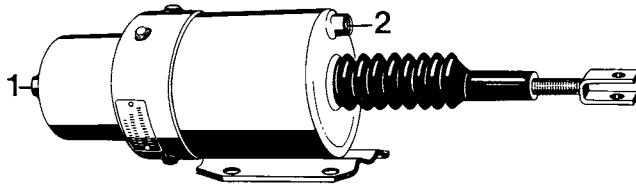


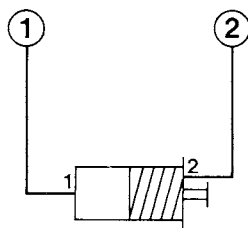
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 040, 050, 140, 160, 240,
242, 260



Vorratsdruck: max. 8,5 bar / min. 5,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Stellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•	

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannplatte 899 709 023 2

Meßspitze 899 709 086 4

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

2. Dichtigkeit

Federspeicherteil Anschluß 2 mit 8,0 bar belüften. Betriebsbremse Anschluß 1 mit 8,0 bar belüften. Federspeicher- und Betriebsbremsteil abseifen. Federspeicher- und Betriebsbremsteil müssen dicht sein.

Federspeicher- und Betriebsbremsteil auf 0 bar entlüften.

3. Funktion

Federspeicherteil Anschluß 2 mit $5,0 + 0,3$ bar belüften. Federspeicher-Bremse löst. Druck auf 8,0 bar erhöhen. Betriebsbremse Anschluß 1 mit 8,0 bar belüften. Den Hub (90 mm) an der ausgefahrenen Kolbenstange überprüfen.